

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Sperrfrist: 14.10.2020, 18:00 Uhr

Sächsischer Bürgerpreis 2020 verliehen

Fünf Initiativen aus dem Freistaat in Dresdner Frauenkirche geehrt

Dresden (14. Oktober 2020) – Zum zehnten Mal ist am Mittwochabend der Sächsische Bürgerpreis verliehen worden. Gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank würdigt der Freistaat mit dem Preis Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen für ihren herausragenden Einsatz für Demokratie, Zusammenhalt und gelebte Mitmenschlichkeit.

Ministerpräsident Kretschmer, Schirmherr des Sächsischen Bürgerpreises, betonte anlässlich der Feierstunde: »In diesem Jahr feiern wir 30 Jahre Deutsche Einheit und 30 Jahre Wiedergründung des Freistaates Sachsen. Was hier in den vergangenen drei Jahrzehnten gemeinsam aufgebaut worden ist, kann sich sehen lassen. Klar ist auch, dass die wiedergewonnene Demokratie ein leeres Haus bliebe, wenn es nicht so viele Menschen in Sachsen gäbe, die sich bürgerschaftlich engagieren. Sie alle helfen und stiften Gemeinsinn. Sie alle stärken das Miteinander und die Demokratie. Die Preisträger und die vielen Nominierten stehen beispielhaft für diesen Bürgersinn.«

Landtagspräsident Matthias Rößler, der die Festrede hielt, sagte: »Etwa jeder dritte Sachse engagiert sich in seiner Freizeit freiwillig: Ohne diese vielen Menschen in unseren Vereinen und Initiativen, ohne die vielen hilfsbereiten Bürger würde unserer Gesellschaft spürbar etwas fehlen. Ein starker Staat muss für funktionierende Strukturen sorgen, aber das Engagement der Bürger macht unseren Freistaat besonders lebenswert. Diese Menschen zieht es zumeist nicht ins Rampenlicht, aber sie verdienen die Würdigung der Politik und von uns allen.«

Maria Noth, Geschäftsführerin der Stiftung Frauenkirche Dresden, betonte: »Die Dresdner Frauenkirche steht dafür, was Menschen gemeinschaftlich schaffen können. Sie zeigt, dass in einer gesellschaftsprägenden Idee eine unerschöpfliche und verbindende Kraft liegt. Im Einklang mit dieser

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

14.10.2020

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Botschaft ehren wir gerade hier Menschen und Initiativen mit dem Sächsischen Bürgerpreis, weil sie Verantwortung übernehmen, Vielfalt im Kleinen und Großen stärken und Gemeinschaft erzeugen. Sie nutzen die keineswegs selbstverständliche Freiheit in unserem Land und leben vor, dass der Abstand in diesen Zeiten ein räumlicher und kein sozialer ist. Als Stiftung Frauenkirche Dresden sind wir froh und dankbar, gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen und der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank den Sächsischen Bürgerpreis zum 10. Mal zu verleihen: als ein Zeichen für eine Gesellschaft, in der wir gern und solidarisch miteinander leben.«

Als Preisträger wurden geehrt:

Kategorie Miteinander stärken – Land gestalten (Demokratie)

Jugendteam Torgau – Jugendnetzwerk Torgau

Hauptanliegen des Netzwerkes ist es, jungen Menschen Perspektiven und Angebote in der Region aufzuzeigen. Das Team umfasst 35 Kinder und Jugendliche und beteiligt sich an zahlreichen lokalen Projekten. Es versteht sich als ein Bindeglied zwischen Verwaltung und Jugendlichen. Ideen sollen umgesetzt, Eigeninitiative gefördert werden. Dazu werden verschiedene soziale Medien genutzt.

Kategorie Menschen helfen – Gemeinnutz stiften (Menschen)

Aktion Kinderherzen Erzgebirge – Hilfe für Kinder in Not

Die Aktion hat 12 ehrenamtliche Mitarbeiter und kümmert sich um Kinder aus sozial schwachen Familien sowie um Kinder, die aufgrund von Unglücksfällen in der Familie aus dem Gleichgewicht geraten. Die Aktion ist 2002 aus dem Umfeld der Schwarzenberger Tafel hervorgegangen. Derzeit werden fast 500 Kinder im ehemaligen Kreis Aue-Schwarzenberg betreut. Zahlreiche Veranstaltungen werden durchgeführt; im Advent werden für die Kinder Geschenke liebevoll verpackt.

Kategorie Traditionen pflegen – Geschichte verstehen (Heimat)

Ortsverein »Drei weiße Birken« Helbigsdorf e.V. – Errichtung Dorfgemeinschaftshaus »Gasthof Helbigsdorf«

Der Verein gründete sich 2008 mit dem Ziel, den baufälligen Gasthof vor dem Abriss zu bewahren und wieder für das Dorfleben nutzbar zu machen. Das Gebäude wurde inzwischen saniert. Im Erdgeschoss fand das Feuergerätehaus Platz und im Obergeschoss das Dorfgemeinschaftshaus. Die Vereinsmitglieder haben sich selbst mit über 4.000 Arbeitsstunden eingebracht. Nach der Eröffnung im Jahr 2018 organisierte der Ortsverein zahlreiche Veranstaltungen in den neuen Räumlichkeiten. Ein weiteres Ziel ist die Umgestaltung des Bereichs zwischen Dorfgemeinschaftshaus, Kirche und ehemaliger Dorfschule zu einem attraktiven Dorfzentrum.

Kategorie Schöpfung bewahren – Natur schützen (Umwelt)

Wunder Land e.V. – Ein tierisch-lehrreicher Erlebnis-Bauern-Reiterhof

Der Verein mit seinen ca. 100 aktiven Mitgliedern verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen die Herkunft natürlicher und landwirtschaftlicher Produkte und die Schönheit und Verletzlichkeit der Natur nahezubringen. Mit verschiedenen Angeboten werden Spiel, Sport und kreative Gestaltungen miteinander verknüpft. Behinderten Menschen aus dem Epilepsiezentrum in Kleinwachau wird der Umgang mit Tieren ermöglicht.

Kategorie Global denken – lokal handeln (Welt)

AG Tansania im ev.-luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz – Schulrucksack-Aktion für Tansania

Seit über 15 Jahren gibt es die Schulrucksack-Aktion im Bautzner Kirchenbezirk, der seit 20 Jahren eine Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Meri der lutherischen Kirche in Tansania unterhält. 4.000 Rucksäcke gehen jedes Jahr aus der Oberlausitz auf die Reise nach Tansania. Die Rucksäcke enthalten alles, was ein afrikanisches Kind für den Schulalltag benötigt. 30 Kirchgemeinden des Kirchenbezirks, zahlreiche Privatpersonen sowie Kindergärten und Schulen beteiligen sich an der Aktion. Durch gegenseitige Besuche ist ein Vertrauen gewachsen, das auch weitere Projekte ermöglicht.

Hintergrund:

Seit 2011 rückt der Sächsische Bürgerpreis unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Menschen in den Fokus, die sich ganz besonders für eine demokratische Gesellschaft engagieren. Die Landkreise und kreisfreien Städte waren aufgerufen, Projekte und Personen aus ihrer Region zu nominieren. In diesem Jahr sind 94 Nominierungen eingegangen, aus denen die Jury die fünf Preisträger gewählt hat. Der Sächsische Bürgerpreis ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen zum Sächsischen Bürgerpreis, darunter alle Nominierten, finden Sie unter www.freistaat.sachsen.de/Buergerpreis.htm

Fotos von den Preisträgern werden nach der Veranstaltung in der Mediathek des Medienservice bereitgestellt.

<https://medienservice.sachsen.de/medien/medienobjekte>